

Jahresabschluss 2024

1. Kassenbericht 2024

Einnahmen

Spenden	750,00
Beiträge *	1075,00
Sonstige	23,48
Summe	1848,48

Ausgaben

Öffentlichkeitsarbeit	1186,39
Verwaltung	229,50
Sonstiges	23,48
Summe	1439,37

Kontostand 01.01.2024 **1826,89**

Barkassenbestand 01.01. 2024 **306,09**

Kontostand 31.12.2024 **2236,00**

Barkassenbestand 31.12.2024 **306.95**

Keine offenen Verbindlichkeiten

Kassenwartin: Gretel Schnell

Kassenprüfung: Kornelia Geiger

Entlastung durch Mitfrauenversammlung 01.02.2025

*Mitfrauen 31.12.2024: 17

2. Tätigkeitsbericht der Vorständinnen 01.01. bis 31.12. 2024

Kontakte zu anderen Organisationen und Initiativen, Mitgliedschaften:

„Frauen sprechen/LSQUAD Berlin“, Lasst Frauen Sprechen (LFS), Frauenheldinnen e.V., SAFIA e.V.

Get the L Out UK, WDI UK, WDI D., WDI UN Lobby Group, LBOR INTERNATIONAL (Mitglied), Women's Platform for Action International (WoPAI) (Mitglied).

A) Sozialpolitische, wissenschaftliche und juristische Stellungnahmen und Beiträge

01. März 2024

„Verbot der Konversionstherapie - mit einem Beitrag von LAZ reloaded zur Situation in Deutschland“

Beitrag von LBOR INTERNATIONAL unter Mitwirkung von **Gunda Schumann** (USA, Deutschland, Neuseeland, Irland, Australien, Norwegen).

28. April 2024

**„Der letzte Coup:
Verabschiedung des SBGG am 12.04.2024 mit Verschärfungen und Verschleierungen“**

Erläuterungen von **Gunda Schumann** zu den letzten Änderungen im „Selbstbestimmungsgesetz“.

Mai 2024

**„Das bin ich“
Lesbische Coming-out-Erfahrungen und Akzeptanzbarrieren**

Wissenschaftliche Studie der beiden schottischen Autorinnen **Dr. Lorraine Douglas** und **Jenny Willmot** in deutscher Übersetzung von **Sabine Schneider**
- „Lesbische Zeugnisse“ - Veröffentlichungsreihe zur Situation von Lesben.

13. Mai 2024

„Wie sich Gesetze zu ‚Hassreden‘ und ‚Hassverbrechen‘ auf Lesben auswirken“

Beitrag von LBOR INTERNATIONAL unter Mitwirkung von **Gunda Schumann** (Norwegen, Deutschland, Italien, Neuseeland, USA).

03. September 2024

Ms. Reem Alsalem, UN-Sonderberichterstatterin für Gewalt gegen Frauen und Mädchen, schreibt an die deutsche Außenministerin, Annalena Baerbock, vom 13.06.2024, wegen Gefährdung der Rechte von Frauen und Mädchen unter dem SBGG

Erläuterungen und Kommentierung von **Gunda Schumann**.

14. Oktober 2024

Update zu „Pädosexuelle auf dem Vormarsch?“

Der zweite Teil der Petition, Pädosexuelle als schützenswerte „sexuelle Identität“ in Art. 3 Abs. 3 Grundgesetz aufzunehmen, kam ebenfalls zur Beschlussfassung in den Bundestag.

Analyse von **Gunda Schumann**.

17. Oktober 2024

Protestschreiben von LBOR INTERNATIONAL an UN Free&Equal (Büro des UN-Hochkommissars für Menschenrechte) zum internationalen Tag der Lesben am 8. Oktober 2024 unter Mitwirkung von LAZ reloaded.

LBOR INTERNATIONAL erinnert diese UN-Organisation daran, dass Lesben Frauen und Mädchen sind.

13. November 2024

„Was wir von den Schottinnen für unseren Kampf gegen das SBGG lernen können“

„For Women Scotland“, unterstützt von drei lesbischen Streithelferinnen-Organisationen, setzt sich gegen die Gleichsetzung von Geschlecht und Geschlechtsidentität zur Wehr.

Erläuterung und Kommentierung von **Gunda Schumann**.

23. November 2024

„Lesben zwischen den Fronten?“

Der Status von Lesben in internationalen Menschenrechtsnormen“

Gunda Schumann erläutert den Status von Lesben in Nichtdiskriminierungsklauseln internationaler Menschenrechtsnormen im Zusammenhang mit einem Papier der WDI UN Lobby Group an den Internationalen Strafgerichtshof (ICC).

B) Veranstaltungen

21. April 2024

„Auch flotte Lesben werden alt“

Tatjana Jurczok-Steding führt ein in Fragen nach Wohnformen im Alter, nach guter Pflege, nach rechtzeitiger und rechtssicherer Vorsorge; sie spricht über Alleinsein, die positiven Seiten des Alters, gemeinsame Aktivitäten über Selbstbestimmung. Sie erklärt den Sinn und Zweck von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Moderation: Dr. Ursula Baumann

09. Juni 2024

1. Lesung aus dem Bestseller von **Helen Joyce** „**Fakten über Transgender**“ mit der Verlegerin und Inhaberin des Magas-Verlags, **Dr. Gerit Sonntag**

Moderation: Gunda Schumann

23. Juni 2024

“Das bin ich“

Erfahrungen mit dem Coming-Out von Lesben und Hindernisse für die Akzeptanz

Vorstellung einer wissenschaftlichen Studie mit den beiden schottischen Autorinnen **Dr. Lorraine Douglas** und **Jenny Willmot**; Simultanübersetzung von **Margaret Diehl** und **Sabine Schneider**

Moderation: **Gunda Schumann**

20./21. Juli 2024

WDI UK Konferenz, London

„Gender Ideology’s Global Reach - Die weltweite Ausbreitung der Genderideologie“,

Vortrag von LBOR INTERNATIONAL unter Mitwirkung von **Gunda Schumann**

31. Juli 2024

1. Gespräch über die feministischen Frauen-/Lesbenarchive

Moderation: **Christiane Härdel**

17. August 2024

2. Lesung aus dem Bestseller von **Helen Joyce** „**Fakten über Transgender**“ mit der Verlegerin und Inhaberin des Magas-Verlags, **Dr. Gerit Sonntag**

Moderation: Gunda Schumann

04.-06. Oktober 2024

„heroica – Die Konferenz für widerständige Frauen“, Erfurt

Mit einem Vortrag von **Gunda Schumann** über Lesben zwischen Anpassung und Widerstand

19. Oktober 2024

WDI UK, Feminist Question Time

Mit einem Vortrag von Gunda Schumann über das Schreiben von Reem Alsalem, UN-Sonderberichterstatterin für Gewalt gegen Frauen und Mädchen, an die deutsche Außenministerin Annalena Baerbock zum SBGG: „Das SBGG verletzt die internationalen Menschenrechte!“

12. November 2024

2. Gespräch über feministische Frauen-/Lesbenarchive: FrauenMediaTurm

Die leitenden Archivmitarbeiterinnen des FrauenMediaTurms in Köln, Berit Schallner (wiss. Leitung) und Debora Stickl (Bibliotheksleitung), berichten über die Struktur der Archivszene, **erläutern die Sammlungspraxis des FMT und die Anforderungen an das Archivmaterial.**

Moderation: **Monika Mengel** und **Christiane Härdel**

23. November 2024

WDI UK, Feminist Question Time

Mit einem Vortrag von **Gunda Schumann** „Der Status von Lesben in internationalen Menschenrechtsnormen“.

Ist der Antidiskriminierungsschutz von Lesben entweder unter dem Begriff „weibliches Geschlecht (gender)“ oder unter dem Sammelbegriff „anderer Status“ (z.B. sexuelle Orientierung; Geschlechtsidentität; Behinderung) einzuordnen? Erläutert werden Antidiskriminierungsklauseln in internationalen Menschenrechtsnormen und was das für Lesben bedeutet.

C) Unterschriftenaktionen

01. Mai 2024

LAZ reloaded hat eine **Unterschriftenaktion** an den **Bundespräsidenten, Herrn Dr. Walter Steinmeier**, initiiert, in der ihm die **Verfassungswidrigkeit des SBGG** vor Augen geführt wird – Verletzung von Frauenrechten, Elternrechten und Verletzung der Meinungs- und Pressefreiheit – um ihn auch unter Berücksichtigung seiner eigenen Prüfungskompetenz davon zu überzeugen, das SGBB nicht zu unterzeichnen. Viele Gruppen und Einzelpersonen haben sich beteiligt.

04. September 2024

Weltweiter Protest: ‚**UN-Women**‘ bringen Frauen(organisationen) in Misskredit, die der Genderideologie kritisch gegenüberstehen.

Womens Liberation Front (WoLF), USA, hat zusammen mit **MATRIA Mulheres Associação**, Brasilien, einen Offenen Brief an UN Women verfasst. Auch **LBOR International** und **LAZ reloaded e.V.** sind mit jeweiligem Logo bei den unterzeichnenden Organisationen des Offenen Briefs.

Sharon Byrne, Executive Director von WoLF, sprach von bereits eingeholten 4.000 Unterschriften.

D) Kundgebungen/Demonstrationen

12. April 2024

„Frauen sagen NEIN zum Selbstbestimmungsgesetz!“

Vertreterinnen von **Frauenheldinnen e.V.**, **Frauen sprechen (LSQuad)**, **LFS (Lasst Frauen sprechen)** und dem **Lesbischen Aktionszentrum (LAZ) reloaded e.V.** haben sich zusammengetan und am Tag der Beschlussfassung des Bundestages eine Kundgebung gegen das SBGG abgehalten. Viele andere Frauengruppen waren anwesend und auch die Politikerinnen Susanne Hierl und Dorothee Bär von der CSU.

25. Mai 2024

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt“

Mit einer Kundgebung anlässlich von 75 Jahren Grundgesetz trat die Initiative **„Lasst Frauen sprechen“** für unsere geschlechtsbasierten Rechte ein.

LAZ reloaded e.V. war mit einem Vortrag von **Gunda Schumann** vertreten: „Dem Reich der Freiheit werb‘ ich Bürgerinnen. Dr. jur. Elisabeth Selbert und Artikel 3 (2) Grundgesetz“.

01. November 2024

„Für Wissenschaft, Demokratie, Frauen und Kinder“

Feministischer Protest gegen das SBGG in Berlin vor dem Bundeskanzleramt, organisiert von **LFS (Lasst Frauen Sprechen)** und **LSQUAD (Frauen Sprechen)**, begleitet von internationalen Demonstrationen vor deutschen Botschaften und Konsulaten weltweit. Rednerinnen waren u.a. Helen Joyce, Autorin und Mitgründerin von „Sex Matters“ sowie Bev Jackson, Gründerin der ‚Gay Liberation Front‘ und Mitgründerin von ‚LGB Alliance‘ UK. **LAZ reloaded** war mit einem Beitrag von **Gunda Schumann** zu ‚Lesben zwischen Anpassung und Widerstand‘ vertreten.

E) PolitikerInnengespräche

27. Februar 2024

Gunda Schumann traf sich mit **MdA-CDU Katharina Senge, Mitglied der LSU**, zu einem Meinungsaustausch über das **SBGG** und die **Petition der Pädosexuellen im DBT** (Krumme 13). **Frau Senge** hat ihre Bereitschaft signalisiert, auf der geplanten Kundgebung zum SGBB am Tag seiner Beschlussfassung durch den Deutschen Bundestag eine Rede zu halten.

18. Juli 2024

Gunda Schumann traf sich erneut mit **MdA-CDU Katharina Senge** zu einem vertiefenden Meinungsaustausch über das **SBGG, sexuelle Identität (Art. 3 (3) GG) und die Hintergründe des Transgenderismus**. Sie äußerte ihre Absicht, im Herbst eine **interne Gesprächsrunde** zum Thema **Self-ID** und **Art. 3 (3) GG** zu organisieren, zu dem sie **Gunda Schumann** einladen wolle.

18. Dezember 2024

Gunda Schumann traf sich mit **MdB-CSU und Rechtsanwältin Susanne Hierl, Mitglied im Rechtsausschuss und zuständig für Familienrecht**, um mit ihr anlässlich des anstehenden Bundestagswahlkampfes die Haltung der CDU/CSU zur Aufhebung bzw. Neufassung des SBGG sowie mögliche Handlungsoptionen für LAZ reloaded, z.B. einen Offenen Brief an die Union, der die Gründe für die Aufhebung des SBGG aus radikalfeministischer Sicht darlegt, zu erörtern.

F) Pressekampagnen

30. März 2024

Presseerklärung: LBOR INTERNATIONAL (Lesbengruppen aus den USA, Deutschland - **LAZ reloaded**-, Neuseeland, Irland, Australien und Norwegen) hat über **WDI UK** eine **Presseerklärung** an 95 Entscheidungsträgerinnen der **Vereinten Nationen** geschickt. Darin werden die Situation von Lesben im Zuge der weltweiten Ausbreitung der Transgenderideologie und die Aktivitäten von LBORI, die darauf abzielen, Lesben sichtbar zu machen und für ihre Rechte zu streiten, bekannt gemacht.

06. April 2024

Presseerklärung: LBOR INTERNATIONAL (Lesbengruppen aus den USA, Deutschland - **LAZ reloaded**-, Neuseeland, Irland, Australien und Norwegen) hat über **WDI UK** eine **Presseerklärung** an die **UnterzeichnerInnen der WDI-Erklärung über geschlechtsbasierte Rechte von Frauen und Mädchen** (über 527 Organisationen und

über 33.000 Einzelpersonen) geschickt.

Darin werden die Situation von Lesben im Zuge der weltweiten Ausbreitung der Transgenderideologie und die Aktivitäten von LBORI, die darauf abzielen, Lesben sichtbar zu machen und für ihre Rechte zu streiten, bekannt gemacht.

10. April 2024

Presseeinladung von LAZ reloaded e.V., Frauenheldinnen e.V., LSQuad und Lasst Frauen Sprechen (LFS) zur Kundgebung am 12. April 2024 „**Frauen sagen NEIN zum Selbstbestimmungsgesetz!**“ anlässlich der Beschlussfassung durch den Bundestag.

01. August 2024

Aus Anlass des Beginns der 3-monatigen Anmeldefrist für den rechtlichen Geschlechtswechsel nach dem SBGG wurde **Gunda Schumann** von **WELT TV** interviewt. Sie rügte die Verfassungswidrigkeit des Gesetzes.

05. September 2024

Presseerklärung von LAZ reloaded e.V. zum Brief der **UN-Sonderberichterstatterin für Gewalt gegen Frauen und Mädchen, Reem Alsalem**, an **Außenministerin Baerbock** und zur Antwort, die **Ms. Alsalem** auf ihre schriftlich geäußerten Bedenken gegen das sog. Selbstbestimmungsgesetz erhalten hat.

05. September 2024

„Werden Frauen beim Preis für lesbische Sichtbarkeit mundtot gemacht?“

Bereits vor einiger Zeit hatte LAZ reloaded e.V. eine Stellungnahme zum sog. „**Preis für lesbische* Sichtbarkeit**“ des Berliner Senats verfasst und verbreitet.

Der Preis kann z.B. auch an Männer verliehen werden, die sich nach männlicher Sozialisation und männlichem Lebensweg später für das „Frausein“ entschieden haben und sich als lesbisch* empfinden. Eine Journalistin der **Berliner Zeitung** wurde jetzt stutzig – eine Lesbenehrung für Männer?

Sie interviewte daraufhin aktuell unsere Vorständin **Gunda Schumann**. Der Artikel „**Stern des Anstoßes**“ erschien am **05. September**.

30. Oktober 2024

Die **UN-Sonderberichterstatterin über Gewalt gegen Frauen und Mädchen** äußerte heute in einer **Pressemitteilung** erneut ihre Besorgnis über die menschenrechtlichen Auswirkungen des deutschen **Selbstbestimmungsgesetzes**, welches die Änderung des rechtlichen Geschlechts auf der Grundlage der Selbstidentifikation ermöglicht und die bisherigen gerichtlichen und medizinischen Anforderungen abschafft.

Sie sagte, dass das Gesetz, das am 1. November 2024 vollständig in Kraft tritt, zwar die Rechte von Transgender-Personen stärken soll, aber die Sicherheit, die Privatsphäre und

andere Menschenrechte von Frauen und Mädchen untergräbt, insbesondere von solchen, die von männlicher Gewalt betroffen sind.

Sämtliche Informationen über LAZ reloaded e.V. und seine aktuellen Tätigkeiten werden laufend auf unserer Webseite und in den Sozialen Medien (X, Facebook, YouTube) veröffentlicht.

G) Sonstiges

LAZ-intern:

„LAZ-Corner“: Online-Treffen zum informellen Meinungsaustausch.

„LAZ-Stammtisch“: Monatliche Präsenztreffen in Berlin mit LAZ-Mitfrauen und interessierten Frauen zum informellen Meinungsaustausch.

Kontaktpflege:

12. Oktober 2024

Treffen mit **SAFIA e.V.** (Lesben gestalten ihr Alter), Regionalgruppe Berlin/Brandenburg, zum gegenseitigen Meinungsaustausch.